

Wiesbadener Tagblatt.

Amthliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Mittwoch den 3. April

1872.

No. 78.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 11. März 1872.

Begenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorsehers Fehr (verreist).

Zu folgenden Gesuchen soll Willfährung unter den von Königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

444. des Peter Rötter von Frauenstein, dormalen dahier, um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen an einem in der Ludwigstraße 9 belegenen Wohnhause;

445. des Mühlenbesizers Gottfried Theis dahier um Gestattung der Erhöhung seines im Herrnmühlgäßchen belegenen Mühlengebäudes um zwei Stockwerke mit Kniestock;

446. des Wäschereibesizers Peter Schnell von hier um Gestattung der Erhöhung seines in der Steingasse 28 belegenen Wohnhauses um ein Stockwerk, sowie zur Errichtung eines Seitengebäudes in seiner Hofraithe;

447. des Metzgers Heinrich Christian Cron von hier um Gestattung der Errichtung zweier Ladenerker an seinem in der Neugasse 7 belegenen Wohnhause;

448. des Kaufmanns Jacob Rath jun. von Camberg, dormalen dahier, um Gestattung der Fabrication von Feldbacksteinen und der Errichtung einer Arbeiterhütte auf einem an der Adolfsallee belegenen Grundstücke;

449. des Kaufmanns J. M. Baum von hier um Gestattung der Erbauung einer Holzremise in seiner in der Friedrichstraße No. 33 belegenen Hofraithe;

450. des Schreiners Wilhelm Philippi von hier um Gestattung der Fabrication von Feldbacksteinen, des Grabens eines Brunnens und der Erbauung einer Arbeiterhütte auf seinem an der Diebricher Chaussee belegenen Grundstücke;

451. des Schlossers Wilhelm König von hier um Gestattung der Veränderung des Daches an dem Seitengebäude in seiner in der Faulbrunnenstraße belegenen Hofraithe;

452. des Gärtners Peter Dezius dahier um Gestattung der Erbauung einer Remise bei seinem an der Mainzerstraße belegenen Wohnhause;

453. des Schreiners August Schramm von hier um Gestattung der Errichtung des ihm bereits genehmigten Seitenbaues in seiner in der Feldstraße belegenen Hofraithe in veränderter Stellung;

454. des Kohlenhändlers Gustav Hahn von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der kleinen Schwalbacherstraße 4 belegenen Hofraithe;

455. des Schreiners Reinhard Bollinger von hier um Gestattung der Erbauung des Hinterhauses zu seinem in der verlängerten Wellritzsstraße zu erbauenden Wohnhause nach veränderten Plänen;

456. des Hofconditors Friedrich Jäger von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Burgstraße 10 belegenen Wohnhause;

457. des Maurers Heinrich Hofmann von hier um Gestattung des Anbaues eines Zimmers an die Parterrewohnung seines in der Rheinstraße 48 belegenen Wohnhauses und

458. des Schreiners Philipp Mayer von hier um Gestattung

der Fabrication von Feldbacksteinen auf seinem an der Sonnenbergersstraße belegenen Grundstücke.

459. Zu dem Gesuche des Maurers und Bauunternehmers Eduard Weil von hier, die Größe der bei seiner Backsteinfabrik an der Diebricher Chaussee zu erbauenden Arbeiterhütte betr., soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Erbauung dieser Arbeiterhütte in der gezeichneten Größe nichts einzuwenden sei.

460. Zu dem Gesuche des Zimmermanns Friedrich Rosfel von Dohheim um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses mit Hinterbau auf seinem in der fortgesetzten Oranienstraße belegenen Banterrain soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die auf seinen Bauplatz aus den Straßen- und Canalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chausseustrichung der Bahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtcasse entrichtet.

461. Desgleichen zu dem Gesuche des Maurers Philipp August Dormann von hier, gleichen Betreffs.

462. Zu dem Gesuche des Zimmermeisters Friedrich Meinede von hier um Gestattung der Erbauung von zwei Wohnhäusern auf seinem an der Ecke der Bleichstraße und verlängerten Hellmundstraße belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

463. Zu dem Gesuche des Maurers Christian Dormann von hier um Gestattung der Fabrication von Feldbacksteinen, des Grabens eines Brunnens und der Errichtung einer Arbeiterhütte auf seinem rechts vom Schiersteinerwege belegenen Acker soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß der Chausseegraben überbrückt und der Weg nach der Backsteinfabrik auf 30 Fuß Länge und 12 Fuß Breite gestiftet und von Schmutz stets frei gehalten werde.

464. Zu dem Gesuche der Frau Staatsrath A. von Grimm dahier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses auf ihrem an der Parkstraße belegenen Banterrain soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchstellerin sich dahier zu Protocoll verpflichte:

1) auf die Länge ihres Bauplatzes in dem Wege von der Parkstraße nach der Bierstädterstraße so viel Terrain an die Standtgemeinde unentgeltlich abzutreten, daß dieser Weg von der Mitte ausgerechnet eine halbe Breite von 3,60 M. = 12 Fuß bei einer gleichen Erbreiterung nach dem Prever'schen Besitzthum von $4\frac{1}{2}$ Fuß eine Gesamtbreite von 7,20 M. = 24 Fuß erhält;

2) die Kosten der durch die städtische Bauverwaltung demnächst vorzunehmenden baulichen Herstellung der Straße bis zur halben Breite zu tragen und

3) ebenso die Kosten der Anlage eines Hauptkanals in dieser Straße der Stadtgemeinde zurückvergüten, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Kanals verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird.

465. Zu dem Gesuche des Schreiners Wilhelm Philippi von hier um Gestattung der Erbauung dreier kleinen Landhäuser an der Viebrücher Chaussee soll berichtet werden, daß, da das Baugterrain des Gesuchstellers außerhalb des genehmigten Generalbebaungsplanes liege und daher feste Bestimmungen über die Straßenanlage nicht getroffen seien, nur über das zunächst an die Viebrücher Chaussee projectirte Haus bedungen werden könne, daß dasselbe parallel mit der Chaussee und gleich den Häusern in der Adolfsallee in einer Entfernung von 18 Meter = 60 Fuß von der Mittelachse gestellt werde. Die Häuser seien 3 Meter entfernt von den Nachbargrenzen zu stellen und habe Gesuchsteller sich selbst für einen fahrbaren Weg zu denselben zu sorgen.

Sodann sei der Gesuchsteller noch ausdrücklich darauf aufmerksam zu machen, daß die Stadtgemeinde wegen der vor den Häusern her projectirten Straße, wegen der Canalanlage, Beleuchtung und Wasserleitung u. dergleichen Verpflichtungen übernehmen könne. Im Uebrigen sei gegen die Genehmigung des Gesuches, wie vorgebracht, nichts einzuwenden.

466. Zu dem Gesuche des Architekten D. Strassburger dahier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses im Distrikt „Gainer“ soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen, pos. 3 angenommen, und unter folgenden weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei:

1) daß sich Gesuchsteller, wenn er das Abwasser aus seinem Hause in den Canal der Blumenstraße einleiten wolle, mit der Gemeindebehörde darüber zu verständigen habe und

2) daß die Privatstraße so zu unterhalten und anzulegen sei, daß weder Schmutz noch Wasser aus derselben nach der Blumenstraße geführt werde. Die in pos. 3 gestellte Bedingung könne in Wegfall kommen, da der zu dem Bauplatz des Gesuchstellers führende Weg von der Blumenstraße aus Privatstraße des Heinrich Jausel sei. (Schluß folgt.)

Königliches Gymnasium zu Wiesbaden.

Die **Aufnahmeprüfung** wird **Donnerstag den 11. April** Vormittags 8 Uhr vorgenommen. Anmeldungen zu derselben, welche unter Vorlage eines Geburtscheines, eines Impfungsbuchs resp. Revaccinationsattestes und eines Zeugnisses über den seitherigen Unterricht erfolgen müssen, wird der Unterzeichnete an den beiden vorhergehenden Tagen in den Vormittagsstunden entgegenzunehmen bereit sein.

Wiesbaden, den 30. März 1872.

492

Dr. Schwartz, Oberlehrer.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Emil Metzger von Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 8. April l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 7. März 1872.

506

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Montag den 15. April c. Nachmittags 2 Uhr werden in dem Rathhause zu Viebrüch-Mosbach die dem Ludwig Daniel von dort und den Erben seiner verstorbenen ersten Ehefrau Elisabeth, geb. Jung, gehörige in Mosbach belegene, theilweise abgebrannte Hofraithe nebst Garten, zusammen jetzt zu 1900 fl.

taxirt, jedoch mit dem Anspruch auf das Brandentschädigungskapital, öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 7. März 1872.

506

Königliches Amtsgericht V.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. April d. Js. Nachmittags 3 Uhr will Vorstand der hiesigen katholischen Kirchengemeinde unter behalt der Genehmigung des Bischöflichen Ordinariats in hiesigen Rathhause folgende Grundstücke versteigern lassen:

- 1) Nr. 155 der Zumeßung: 1 Morgen 9 Ruthen 45 Sch. = 27 Ar 36,2 □-M. Acker „Ägelberg“ 6r Gem. Carl Christmann jun. beiderseits, hat 20 Bäume;
- 2) Nr. 163 der Zumeßung: 1 Morgen 16 Ruthen 30 Sch. = 29 Ar 27,4 □-M. Wiese „Adamsthal“ 2r Gem. zw. Friedrich Wilhelm Christian Thon und der mäne und
- 3) Nr. 478 der Zumeßung: 2 Morgen 15 Ruthen 52 Sch. = 53 Ar 88 □-M. Acker „Thorberg“ 2r Gem. August Käsebie Erben und Heinrich Heus.

Das letztere Grundstück sitzt auf die Kapellenstraße und ist zur Erbauung von Landhäusern.

Wiesbaden, den 22. März 1872.

Der 2te Bürgermeister Coulin.

13805

Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. April d. Js. Nachmittags 3 Uhr werden die Herren Gebrüder Adam und Jacob Cramer dahier die Erben der verstorbenen Ehefrau des Letzteren aus ihrem gemeinsamen, auf die Kapellenstraße stehenden Grundeigenthum No. 1861 und 1863 des Stockbuchs und No. 72 des neuen Lagerbuchs, 1 Morgen 21 Ruthen 65 Sch. = 41,2 □-M. Acker „Augustenberg“ zw. einerseits August Käsebie Erben und andererseits Heinrich Carl Heus Witt Heinrich Heus und Bernhard Bester — die neben August Käsebie Erben belegene Hälfte — in dem hiesigen Rathhause mit obervormundschaftlichem Consense versteigern lassen.

Wiesbaden, 22. März 1872.

Der 2te Bürgermeister.

13804

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 8. April Vormittags 9 Uhr sollen aus dem Nachlass des verstorbenen Herrn Dr. med. Deuser von hier 1000 fl. und Polstermöbel aller Art, Bettwerk, Weißzeug, Kleider, chirurgische Instrumente u. dergleichen No. 34 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. März 1872.

Der 2te Bürgermeister.

14065

Coulin.

Versteigerung.

Dienstag den 9. April und nöthigenfalls den folgenden Tagen jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen Elisabethenstraße 10 Zimmer und 2 Küchen, sowie eine noch neue Aepfelmaße und sonstige Gegenstände Umzugs halber einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt werden.

Wiesbaden, den 12. März 1872.

Der 2te Bürgermeister.

13013

Coulin.

Holz- und Stammholz-Versteigerung.

Da auf der am heutigen abgehaltenen Holz- und Stammholz-Versteigerung annehmbare Gebote nicht erfolgt sind, so wird zur zweiten Versteigerung Termin auf Freitag den 5. April Vormittags 10 Uhr festgesetzt und kommen

a) Distrikt Flachland:

- 1) 11 eigene Werthholzstämme von 153 Cbft.,
- 2) 114 kieferne Bauholzstämme von 1300 Cbft.,
- 3) 186 A.-M. kieferne Scheit- und Prügelholz, worunter

Cursaal zu Wiesbaden.

Vom 1. April o. an werden außer den täglichen Nachmittags-Concerten auch **Abend-Concerte** und zwar Montags und Freitags und vom 1. Mai an ebenfalls Mittwochs stattfinden.

Die erste **Reunion dansante** ist für den 25. Mai in Aussicht genommen.

Von der Administration werden wie in früheren Jahren fünf **große Vocal- und Instrumental-Concerte** veranstaltet:

Das erste am 21. Juni,
das zweite am 12. Juli,
das dritte am 26. Juli,
das vierte am 16. August und
das fünfte zur Zeit des gegen Ende des Sommers
in Aussicht stehenden **Pferderennens**.

Deutscher Phönix.

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Dieserjenigen bei obiger Gesellschaft Versicherten, welche am 1. April ihre Wohnung verändert haben, werden ersucht, hiervon dem Unterzeichneten Mitteilung zu machen.

C. H. Schmittus, Haupt-Agent,
Adelhaiderstraße 14a.

569

Berein Erholung.

Heute Mittwoch Abends 8 Uhr: **General-Versammlung** im Vereinslofale.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage des Cassiers in Betreff der Einnahmen und Ausgaben bei der letzten Abend-Unterhaltung.
- 2) Aufnahme neu angemeldeter Mitglieder.
- 3) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Um recht zahlreiches Erscheinen wird ersucht.

66

Der Vorstand.

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Frisch eingetroffen: Aechter Kieler Sprott per Pfd. 40 kr., Kieler Bückinge zum Braten und Rohessen per St. 2 kr., sowie Rheinfalm, Ostender Seezungen, Hechte, Aale etc. 577

Orangen, hochroth u. saftig, zu 3 kr., Citronen zu 2 kr. per Stück.

14062

18 Metzgergasse 18.

Soll. Bollhäringe

per Stück 2 kr. bei 93

J. Gottschalk,
Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Frischen Waldmeister

zu Mai-Bowle empfiehlt 200

Oscar Bierwirth. Kirchgasse 12.



Kleine Goldfische

eingetroffen bei **Christian Wolff**, Hoflieferant, Marktstraße 24.

196

Kleine Schwalbacherstraße 2 im 2. Stock rechts werden alle Arten **Reißezeugnähereien**, Hand- und Maschinenarbeit, schön und dauerhaft angefertigt. 141

Ein **Bauplatz** nahe den Curanlagen zu verkaufen. R. E. 198

Visitenkarten

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdrucker

Schulbücher-Lager.

Die in den Lehranstalten eingeführten oder empfohlenen **Schulbücher** sind zu beziehen durch die **Buch- & Schreibmaterialienhandlung** von **Chr. Limbarth** in Wiesbaden, 110 Kranzplatz 2.

Kreis'sche Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben.

Anfang des Sommersemesters: **Dienstag den 9. April**

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befinden sich meine Wohnung und Laden

Kirchhofsgasse No. 6. **S. Sulzberger** 158

Geschäfts-Empfehlung.

Da ich von einer langen Krankheit wieder genesen, so bin in den Stand gesetzt, nach wie vor mein Geschäft zu betreiben. Auch empfehle ich mich im Weizen und Anstreichen.

Ludwig Sprunkel, Tüncher und Ofenseizer, 98 Faulbrunnensstraße 5.

Meinen geehrten Gästen zur Nachricht, daß ich am 1. April die Wirthschaft zum „Rathstellers“ freiwillig abgetreten habe.

Achtungsvoll **J. Brönnner.** 210

Für Stadt Frankfurt.

Heute Mittwoch den 3. April:

II. CONCERT

von Komiker **Schmidt** in Gesellschaft der Familie **Waller** (7 Personen.) 1

Gardinenringe von Porzellan, **Thürschoner** von Crystall und Porzellan empfiehlt **Chr. Wolff**, Hoflieferant, Marktstraße 24. 195

Fussbodenlack,

zum Anstrich fertig, per Pfd. 48 kr. empfiehlt **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12. 199

Kleine Schwalbacherstraße 3 **sehr gutes Mittagessen** zu 13 und 18 kr., Abendessen zu 10 kr. und nach der Karte jeder Tageszeit, Wein und Bier; auch sind daselbst Logis zu haben. 211

Knaben-Paletots,

für jedes Alter passend, empfiehlt in großartiger Auswahl

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen.

Gardinen

$\frac{6}{4}$ breit von 10, 12, 15 fr. an,
 $\frac{8}{4}$ " mit Bogen 16, 18, 20 fr. und höher,
 $\frac{10}{4}$ " " 18, 24 fr. und höher,
 $\frac{12}{4}$ " " in gleichem Verhältniß.

Glatte Mulle für Konfirmanden-Aleider,
 Bique-Bettdecken von 2 fl. 30 fr. an und höher,
 Victoria-Bettdecken mit Franzen von 3 fl. 30 fr. an,
 Cachemir-Tisch- und Kommodendecken von 1 fl. 12 fr. an und höher,
 Flockpique, Belzique, Ripspique, Façonné,
 Caracenis, Schirting, Chiffon, Madapolams &c.

trotz dem Aufschlag noch zu den früheren billigen Preisen bei

S. & M. Oppenheimer,

37 Langgasse 37, vis-à-vis dem Adler.

Corsetten
 von 48 fr. an und
 höher.

Kranzplatz
 No. 1.

Geschäfts-Gröfßnung.

Kranzplatz
 No. 1.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich das Geschäft des Herrn Uhrmacher **Carl Mahr** seit dem 1. April übernommen habe und empfehle eine geschmackvolle Auswahl in goldenen und silbernen Taschenuhren, Regulatoren, Pendules, Marmor-Uhren, Reise- und Nahmen-Uhren, Comptoir- und Küchen-Uhren in Blechgehäusen, geschnitzten Uhren, Aududs-, Ripp-, Marine- und alle Arten Schwarzwälder-Uhren unter mehrjähriger Garantie, Uhrketten, Schlüssel u. s. w. Gleichzeitig halte ich mich in sorgfältiger Reparatur an allen Arten Uhren, Musikwerken und Spieldosen unter einjähriger Garantie bestens empfohlen und bitte ich, das Vertrauen, welches Herrn Mahr seit langen Jahren zu Theil wurde, auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Kranzplatz **Gustav Walch,** Kranzplatz
 No. 1. **Uhrmacher.** No. 1.
 Der Obige.

NB. Das Aufziehen von Haus- und Salonuhren besorgt bei mäßigem Honorar

Ein Philolog, der sein alad. Triennium absolvirt hat und im Herbst ins Ausland gehen will, erteilt **Privatstunden.** 193
 Näheres Expedition.

Bücher der unteren Klassen des Gelehrten-Gymnasiums sind billig zu verkaufen Rheinstraße 39 zweiter Stok. 83

Sämmtliche noch gut erhaltene **Lehrbücher** der Tertia und Secunda des Real-Gymnasiums sind billig zu verkaufen Dogheimerstraße 14, Hinterhaus. 128

Mehrere gebrauchte **Bücher** der vier unteren Klassen des Gelehrten-Gymnasiums sind billig zu verkaufen. Näheres Dogheimerstraße 4. 127

Röberstraße 25 in **Stroh** zu verkaufen. 180

Ein **Bernhardiner-Hund** ist zu verkaufen. N. E. 81

Hochstraße 28 sind alle Sorten **Borde,** eiserne Diele, Ratten und Schallerbäume billig zu verkaufen.

108 **Jacob Haberstoeck.**

Noch in gutem Zustande befindliche Baumaterialien, als: **Fenster, Thüren, Ziegeln &c.,** werden billigst abgegeben. 162

G. D. Linnenkohl.
 An- und Verkauf von Herren- und Damenkleidern, Betten und Möbeln Kirchhofsgasse 6. **S. Sulzberger.** 159

Blühende Stiefmütterchen (Pensée) sind in schöner Auswahl zu haben bei Gärtner **Schäfer,** Nerothal. 214

Eine neue **Vogelheide** und eine **Vogelorgel** zu verkaufen. Näheres Expedition. 147

Die Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von
W. Gail,
Dogheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz,
ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl
zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder
beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Ruhrkohlen, in Qualität, in ganzen Waggons,
sowie in jedem beliebigen Quantum
zu beziehen.
Wilh. Kessler,
13733 Saalgasse 36 und Lammstraße 24.

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität und frisch aus den Gruben empfiehlt in
ganzen Waggons, wie auch in jedem beliebigen Quantum
12690 **Emil Willms,** Marktstraße 18.

Ruhrkohlen, beste Qualität, stets frisch aus den
Gruben bei
14017 **Ph. Rossel,** Helenenstraße 15.

Steingutrohre für Kanal- und Wasserleitung bei
13559 **Fr. Lantz,** Moritzstraße 14.

Möbel,

als: Kommoden, große und kleine, Kleider- und Küchenschränke,
Bettstellen, nussbaumene und tannene, Stroh- und Waldhaar-
Matraken, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, Tische,
ovale und edige, Kanape's, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in
Gold- und Holzrahmen, alles neu und äußerst billig, empfiehlt
13356 **Friedr. Haberstock,** Mauritiusplatz.

Unentgeltliche Kur der Trunksucht.

Ausgeführt nach rationaler Methode und eigener Erfindung
älterer Aerzte, zum Wohle der Mitmenschen. Die Kur wird ohne
Wissen des Kranken vollzogen. Gefällige Anfragen beliebe man
vertrauensvoll einzusenden unter der Adresse:

J. F. Falkenberg, Berlin,
posto restante.

Nerostraße 39 ist eine **Theke** mit 20 Schubladen zu ver-
kaufen. 13229

Schöne Banplätze im neuen Barquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition. 7602

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Pandhaus.**
Näheres Dogheimerstraße 29a. 7603

Obere Rheinstraße neben Herrn Steinhauer **Roth** ist ein
Stück **Acker**, welches sich für einen Zimmer- oder Lagerplatz
eignet, zu verpachten. Näheres Dogheimerstraße 6. 13179

Ein Kalkbrenner'scher **Transportirherd** ist umzugs halber
zu verkaufen Blumenstraße 7. 14047

Ein noch wenig gebrauchter **Pandauer** und ein sechs Jahre
alter, zugeseher, brauner Wallach zu verkaufen. Näheres bei
Georg Fischer, Gartenfeld 1. 44

Saatkartoffeln,

nichtblühende, sowie Urbans- und gute Pfälzer Saatkartoffeln.
139 **N. Meth,** Graben

Eine kleine Familie nimmt ein Pflegekind an. Näh. Exped.
Eine schwarze Taube (Kopf schwarz und weiß) hat sich
verfliegen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Webergasse 43.

Eine rothe **Wandtaube** entflohen. Dem Wiederbringer eine
Belohnung. Kochbrunnenplatz 3.

Ein wolfsireifiger **Boxer**, auf den Namen „Bluto“ ist
abhanden gekommen. Wer denselben Adlerstraße 25
bringt, erhält eine Belohnung. Vor Anlauf wird gewarnt.

Entlaufen

ein kleiner, junger, weißer, rauhaariger **Spitzhund.**
Zurückbringer eine entsprechende Belohnung. Seisbergstraße
Vor Anlauf wird gewarnt.

Eine Belohnung

erhält Derjenige, welcher über eine abhanden gekommene
beinbürste (ein D. darauf) mit weißen Roßhaaren Aus-
ertheilen kann. Vor Anlauf wird gewarnt. Näh. Exped. 184

Ende voriger Woche wurde mir an dem Hause Webergasse
mein **Schild** ausgehängt. Eine gute Belohnung Demjen-
welcher mir dasselbe wieder zurückbringt.

A. Hambach, Schramm-
In der Sonnenbergerstraße ist am zweiten Feiertag Abend
schwarzer Schleier verloren worden. Gegen eine Belohnung
abzugeben. Leberberg 2.

Verloren am Samstag Nachmittag eine **Geldtasche** mit
lischem und deutschem Gelde in der Nähe des Marktes.
Kinder eine gute Belohnung. Parisstraße 8.

Verloren ein gestricktes **Tüchchen** von weißer Wolle
der Schwalbacherstraße. Gegen Belohnung abzugeben in
Expedition d. Bl.

Am Gründonnerstag Abend wurde in der kathol. Kirche
einer jungen Dame ein braunseidener **Regenschirm** mit
schönem Griff gegen einen gleichfarbigen vertauscht. Man
um gefällige Rückgabe gegen Empfangnahme des anderen Mark-
straße 15.

Gefunden am Charfreitag an der katholischen Kirche ein
Verkragen. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühren Schwal-
bacherstraße 59 eine Stiege hoch.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen.
Näheres Adlerstraße 8.

Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Adlerstraße 3.

Eine tüchtige Waschfrau gesucht obere Webergasse 40.

Eine arme Wittwe, welche zwei Kinder zu ernähren hat,
fleißig und treu ist, sucht einige Monatsstellen. Näh. Emserstraße

Eine erfahrene, erste Wärterin

wird vom 1. Juli an, womöglich auf ein Jahr, gesucht. Näh.
in der Exped. d. Bl. 95

Es wird Jemand zum Bedragen gesucht. Näheres bei
Daniel Fausel, Kirchgasse 4. 192

Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht. Marktstraße 6. 184

Eine Frau sucht Monatsstelle. N. Adlerstraße 11, Strichs. 146

Gesucht für auswärts eine durchaus zuverlässige Wärterin zu
Kindern zum baldigen Eintritt. Gute Zeugnisse erforderlich.
Näheres Expedition. 189

Ein Mädchen, das fein Weißzeug nähen und Gebild stopfen
kann, sucht Beschäftigung. Näh. Hirschgraben 12, 1 St. h. 167

Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näheres Friedrich-
straße 42 drei Stiegen hoch. 131

Stellen-Gesuche.

- Ein selbstständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle auf
nach durch Frau Prob. Ebert Wwe., H. Schwalbacherstraße 7. 183
- Ein gewandtes, starkes Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen;
Es übernimmt dasselbe die Pflege eines Kranken. Näheres
nach Nachtstraße 3 eine Stiege hoch links. 76
- Ein starkes Hausmädchen wird gesucht. Näh. Saalbau Neurothal.
Ein einfaches, in jeder Hausarbeit tüchtiges Mädchen vom
Land wird gleich gesucht. Näheres Emserstraße 8. 67
- Ein tüchtiges Hausmädchen, welches bügeln kann, wird gesucht.
Näheres Expedition. 555
- Eine gefetzte Person, die tüchtig in der herr-
schaftlichen Küche ist und etwas Hausarbeit über-
nimmt, wird zu Anfang Mai gesucht. Nur solche,
die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden in
der Expedition dieses Blattes. 144
- Langgasse 29 eine Stiege wird ein Dienstmädchen gesucht. 86
- Kirchgasse 13 ein braves Dienstmädchen gesucht. 87
- Ein Mädchen vom Lande sucht auf gleich eine Stelle für
Kochen und Hausarbeit. Näh. Wellrichstraße 12, 3. Stod. 121
- Michelsberg 12 wird auf gleich ein ordentliches Mädchen ge-
sucht. 170
- Ein Mädchen wird gesucht Marktplat 3 im Seitenbau. 179
- Webergasse 11 wird ein ordentliches Mädchen, welches bürger-
lich kochen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht. 155
- Saalgasse 30 wird ein reinliches Mädchen gesucht und kann
gleich eintreten. 137
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie die sonstige
Hausarbeit übernimmt, wird von einer kleinen Familie gegen
hohen Lohn gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres
Expedition. 134
- Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein einfaches, zu jeder
Arbeit williges Mädchen. Näh. Louisenstraße 32 im Laden. 188
- Ein starkes Mädchen sucht eine Stelle für Haus- und Küchen-
arbeit. Näheres Hellmündstraße 19 im Hinterbau. 168
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Haus-
arbeit versteht, sucht Stelle auf gleich. Näheres Faulbrunnen-
gasse 7 bei R. Schloffer. 123
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit
übernimmt, sucht Stelle. Näh. Ludwigstraße 10. 203
- Ein Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht Kranzplatz 3.
Ein braves Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmer-
mädchen und kann sogleich eintreten. Näheres Ellenbogengasse 4
Laden. 169
- Ein Mädchen, welches melken kann, wird gesucht Wellrichstr. 18.
Ein tüchtiges Mädchen, welches Hausarbeit versteht und mit
Achern umzugehen weiß, wird gegen hohes Salair zum baldigen
Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Exped. 160
- Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer guten, bürgerlichen
Stelle vorzuziehen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine
Stelle, womöglich als Mädchen allein. Näheres Michels-
berg im 3. Stod. 153
- Ein Mädchen, Näh. gasse 20, Vorderhaus, ein Mädchen vom Lande auf gleich
95 151
- r Schneider!** Gesucht ein tüchtiger Westen-
macher gegen gute Bezahlung.
Buhbach, Kirchhofsgasse 2. 64
- gewandter Diener, welcher längere Zeit einen kranken
bediente, gute Zeugnisse besitzt, sucht eine anderweitige
Stelle. Näheres Adersallee 24 Parterre. 174
- kleinstehender Mann sucht Beschäftigung in Gartenarbeit,
Gießen und Ausputzen. Näh. Steingasse 13 eine Stiege
135
- Bumpenmacher gesucht Helenestraße 12. 136
- Spezirengelüste gegen guten Lohn gesucht Schillerplatz 3. 105

Gesucht

ein kräftiger, junger Mann in eine Küche zum Putzen und sonstigen
Küchenarbeiten. Jahresstelle. Eintritt kann gleich geschehen. Näh.
Exped. 175

Ein Raddreher gesucht

- in der Buchdruckerei von **Rud. Bechtold**, Marktstr. 24. 177
- Ein kräftiger Junge vom Lande, im Alter von 15—16 Jahren,
findet Stelle als Laufbursche. Näheres in der Exped. d. Bl. 92
- Ein kräftiger Junge kann die Feilenhauerei erlernen bei
Chr. Kießling, Römerberg 30. 113
- Ein junger Mann, der der französischen Sprache mächtig ist,
sucht eine Stelle als Hausbursche in einem Hotel oder Privat-
hause. Näheres Expedition. 77
- Ein Junge als Lauf- und Hausbursche zum sofortigen Eintritt
gesucht. Näheres Expedition. 99

Agent gesucht (stadtkundig)

für den Vertrieb von Gebrauchsartikeln, theilweise ohne besondere
Concurrenz. Näheres Expedition. 122

Liquerist gesucht,

- erfahren und praktisch. Off. unter K. besorgt die Expedition. 104
- Moritzstraße 24 erste Etage ein Laufjunge gesucht. 73
- Ein Hausbursche wird gesucht. Näheres Expedition. 88
- Ein Schlosserlehrling gesucht Hochstraße 30. 130
- Gesucht wird ein zuverlässiger Kellner mit guten Zeugnissen.
Näheres Kaltwasserheilanstalt Neurothal. 132
- Für mein Droguen- und Chemikalien-Geschäft suche ich einen
jungen Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen als Lehrling.
Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 201
- Eine bedeutende Feuer- und Lebensversicherungsgesellschaft
sucht für Wiesbaden einen tüchtigen Agenten. Geeignete Bewerber
wollen ihre Offerten schriftlich unter W. S. 46 bei der Expedition
dieses Blattes abgeben. 13908
- Langgasse 11 wird ein Junge von 16 Jahren gesucht. 171
- Ein Hausbursche wird gesucht.
- Adolph Röder, Königl. Hofconditor. 182
- Webergasse 41 wird ein Schreinergehilfe gesucht. 173
- Ein Lehrling wird gesucht bei
Römelberger, Schreiner, Webergasse 41. 173
- Mauergasse 23 wird ein zuverlässiger Schreiner gesucht. 101
- Gesucht wird ein Lokal von etwa 4 Stuben, lediglich zur Auf-
bewahrung von Möbeln. Näheres Expedition. 176
- Doyheimerstraße 24 drei Stiegen hoch ein möbl. Zimmer
zu vermieten. 78
- Ellenbogengasse 12 eine Stiege hoch ist ein möblirtes
Zimmer zu vermieten. 107
- Ellenbogengasse 15 ist im dritten Stod eine sehr schöne
Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u., auf den 1. Juli
zu vermieten. 161
- Friedrichstraße 28 sind zu vermieten: Eine geräumige
Wohnung im 2. Stod des Vorderhauses, eine schöne Wohnung
im 2. Stod des Seitenhauses, sowie eine geräumige Dachlogis
auf den 1. Juli, sodann eine Werkstätte für einen Glaser oder
Schreiner auf den Monat Juni; auch steht daselbst ein **photo-
graphisches Atelier**, welches sich für eine Werkstätte eignet,
billig zu verkaufen. Näheres bei Hutmacher Weigle, kleine
Burgstraße 1. 182
- Hirschgraben 6a im dritten Stod rechts ist ein möblirtes
Stübchen zu vermieten. 125
- Karlstraße 16 ist ein Dachlogis, bestehend aus zwei Räumen
und Keller, auf den 1. Juli zu vermieten. 185
- Lehrstraße 1 ist eine freundliche Wohnung zum 1. Juli an
stille Leute zu vermieten. 115
- Lehrstraße 3 Bel-Etage ist eine freundliche Wohnung, 5 Piecen
und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. 157

Hellmündstraße 9 ist der dritte Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. 75

Marktstraße 29 zwei Stiegen hoch ist ein freundliches, großes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 197

Mauritiusplatz 1 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. 183

Weyergasse 35 eine Stiege hoch ist ein freundliches, unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 194

Nerostraße 10 ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung auf 1. Juni zu vermieten. 117

Nöberstraße 16 ist eine kleine Mansard-Wohnung auf gleich zu vermieten. 166

Nöberstraße 25 ist eine Stube zu vermieten. 180

Al. Schwalbacherstraße 9 ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 114

Ein Logis per 1. Juli zu vermieten. Näh. Hochstraße 4. 111

Auf 1. Juli ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Dachstube, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten. Näheres Steingasse 15. 109

In meinem Hause verlängerte Wellstrichstraße sind mehrere große und kleine Wohnungen auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. Steingasse 23 bei J. Nicolai. 129

Reinliche Arbeiter finden Schlafstelle Webergasse 40. 180

Arbeiter können Logis erhalten Adlerstraße 3, 1. Stock. 112

Ein reinlicher Arbeiter findet Schlafstelle Friedrichstraße 37 im Hinterhaus 3 Stiegen hoch. 178

Adlerstraße 30 im 2. Stock können zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 85

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere vielgeliebte Gattin, Mutter und Schwester, **Louise Moser**, geb. Rieffenwetter, am 30. März Abends 6 Uhr nach kurzem, aber schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch den 3. April Vormittags 10 Uhr vom Sterbehause, Feldstraße 14, aus statt.
Der trauernde Gatte:
Friedrich Moser, Schreiner.
165

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß am 31. März Morgens auch unsere liebe Mutter, die Wittve des Sanzleibners a. D. Nicolaus Günther, nach längeren Leiden sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 3. April Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.
Es laden hierzu höflichst ein
84 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser guter Gatte und Vater, der Schuhmachermeister **Philipp Kilb**, nach langem, schweren mit Geduld ertragenen Leiden am 1. d. Mts. Nachmittags 4^{3/4} Uhr ruhig dem Herrn entschlief. Die Beerdigung findet morgen Donnerstag Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernde Gattin: **Margaretha Kilb**,
und Kinder.
190

Wegen Mangel an Raum sind Maurergasse 17 zwei Bettstellen, 2 Kopfbarmatzen, Bettzeug, 3 Kommoden, Schrank, mehrere Stühle, ein Kanape, ein Schreibtisch, zwei Bettstellen, ein Klappstisch, ein runder Tisch und noch Vieles billig zu verkaufen.

Hochstraße 2 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen.

Schulgasse 2 sind **Didwurz** und Didwurzaamen zu verkaufen.

Mauritiusplatz 2 ist ein neuer **Ausziehtisch**, der für einen Salontisch eignet, zu verkaufen.

Brave Arbeiter können Kost und Logis erhalten. N. G. Al. Schwalbacherstraße 1 kann ein Arbeiter Logis erhalten. Ludwigstraße 3 finden Arbeiter Schlafstelle. Arbeiter finden Kost und Logis Schachtstraße 23 im Vorderhaus. Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Schwalbacherstraße 20 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch.

Resultate

der meteorologischen Beobachtungs-Station zu Wiesbaden vom Monat Februar 1872.

- 1) Der mittlere Barometerstand*) des Monats war . . . =
- 2) " höchste " war am 22. bei R.B. 1 =
- 3) " niedrigste " " " 26. bei S.B. 1 =

- 4) Die mittlere Wärme des Monats war . . . =
- 5) " höchste " war am 25. bei S.B. 1 . . . =
- 6) " niedrigste " " 2. bei D. 1 . . . =
- 7) Die ganze Regenmenge des Monats betrug in Cubitzollen (Aus Regen allein 189,9, aus Schnee 8,2.) =

(Die monatliche Regenmenge in Pariser Linien = 16,51.)

- 8) Die Zahl der Winde war:
- | | | | |
|-------------|-------------|-------------|-------------|
| N. = 2. | D. = 26. | S. = 1. | W. = 1. |
| N.N.O. = —. | D.S.O. = 3. | S.S.W. = —. | W.N.W. = —. |
| N.O. = 11. | S.O. = 20. | S.W. = 15. | N.W. = —. |
| N.N.D. = 2. | S.S.D. = —. | W.S.W. = —. | N.N.W. = —. |

- 9) Die Zahl der wolkenleeren Tage war (den 2.) =
- (Sehr heitere Tage waren 5, den 3., 5., 14., 15. und 29.) =
- 10) Die Zahl der Gewitter war . . . =

- 11) Der mittlere Luftdruck war . . . =
- 12) Der Druck der trockenen Luft . . . =
- 13) Die relative Feuchtigkeit in Procenten . . . =

*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° R. reducirt.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1872. 1. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.
Barometer*) (Bar. Linien).	331,79	530,62	329,63
Thermometer (Reaumur).	3,6	8,6	7,4
Dampfspannung (Bar. Lin.).	2,54	3,59	3,58
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	92,4	84,8	93,5
Windrichtung u. Windstärke.	S.W.	S.W.	S.W.
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach.	schwach.	schwach.
Regenmenge pro □' in par. Cubit.	heiter.	f. Regen.	Regen.
	—	—	8,0

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Mittwoch den 3. April.

Anaben-Erziehungsanstalt in Dieblich a. Rh. Ab. Sommerferien.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Schiersteiner Konferenz. Nachmittags 4 Uhr: Besuch des Museums. Hierauf Wahl eines Konferenz-Secretärs und des Herrn Malers Schulz.

Vergütlicher Verein. Abends 8 Uhr: Versammlung im Casino.

Verein Erholung. Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Casino.

Turn-Verein. Abends 8^{1/2} Uhr: Sportturner-Spiel.

Verein zum Schutze gegen schädliches Creditgeben. 8^{1/2} Uhr: Außerordentliche Generalversammlung im Lokale des Herrn Moos, eine Stiege hoch.

Königliche Schauspieler. Zum ersten Male: „Das Stiftnis“ Schwan in 3 Aufzügen von G. von Moser. „Der Blumenphantastische Ballett in 1 Aufzuge nach dem gleichnamigen rath'schen Gedichte. In Scene gesetzt von Annetta Balbo.

Robert von Hanstein. ** Dr. Scheffler: Herr Schand. Theater zu Mainz als Gast.

Bis zur demnächstigen Eröffnung meines
Neuen
Kleider- und Costüm-Stoff-Lagers

verkaufe ich die noch aus dem früheren Lager restirenden Waaren

487

im 1ten Stock

um damit **vollständig** zu räumen, zu aussergewöhnlich
billigen Preisen.

Zur **M. Wolf** Lang-
Krone. gasse 26.

Frühjahrs-Anzüge

Saison 1872

sind in größter Auswahl eingetroffen.

BERLINER CONCURRENZ-VEREIN,

Wiesbaden,

Langgasse 8b.

12587

Knabenanzüge

und Paletots,

Confirmanden-

Verein zum Schutze gegen schädliches Creditgeben.

Mittwoch den 3. April l. Js. Abends 8 1/2 Uhr findet in dem Locale des Herrn Chr. Moos, Kirchgasse 19, eine Stiege hoch, eine außerordentliche General-Versammlung statt.

Tagesordnung: Wahl eines Ausschussmitgliedes.
13775

Der Ausschuss.

Merztlicher Verein.

Mittwoch den 3. April Abends 8 Uhr:

Versammlung

im „Casino“.

Tagesordnung: Die hiesigen Badeeinrichtungen. 501

Schiersteiner Conferenz.

Auf Mittwoch den 3. April Nachmittags 4 Uhr werden die Mitglieder zu einem Besuche des **Erbacher Museums** eingeladen. Hierauf Versammlung im „Gasthof zum Wallfisch“, daselbst Wahl eines Conferenz-Secretärs und Vortrag des Herrn Malers Schulz. 28

Geschäfts-Hebergabe.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich das seit einer langen Reihe von Jahren von mir betriebene **Schuhmachergeschäft** mit dem Heutigen an Herrn

August Thon

abgetreten habe.

Derselbe wird das Geschäft in demselben Locale, **Heine Burgstraße 5**, in unveränderter Weise weiter betreiben.

Indem ich meinen geehrten Kunden für das mir geschenkte Vertrauen meinen besten Dank ausspreche, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
F. Dörr.

Auf obige Mittheilung Bezug nehmend, erlaube ich mir ergebenst, den geehrten Kunden des Herrn **F. Dörr** zu versichern, daß ich das meinem Vorgänger zu Theil gewordene Vertrauen ebenso wohl durch geschmackvolle und reelle Arbeit als auch durch prompte und zuvorkommende Bedienung mir zu erhalten suchen werde.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

Aug. Thon.

Wiesbaden, den 1. April 1872. 8

Geschäfts-Verlegung.

Ich beehre mich meine geehrten Kunden hiermit in Kenntniß zu setzen, daß ich mein Geschäft aus der großen Burgstraße 17 in die **Heine Burgstraße 5**, seitheriges Geschäft des Herrn **Schuhmacher Fr. Dörr**, verlegt habe und bitte, das mir bis hierher geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

August Thon.

Portemonnaies

zu 3, 6, 9 Kr. in großer Auswahl
Ellenbogengasse 10. 10197

Leihhausmakler

H. Reisinger wohnt **Goldgasse 8**, eine Stiege h. 290

Dr. Vogler

wohnt jetzt

Friedrichstraße No. 33.

Meine Wohnung und Comptoir befinden von heute an

Dohheimerstraße 2d, 1 Treppe

13957

Leopold Vogel.

H. L. Keller,

Robes et Confection,

früher Saalgasse 3,

von heute an

Langgasse 53, 2. Etage.

Geschäfts-Verlegung.

Von Mittwoch den 3. d. M. befindet sich mein Geschäfts-Local in meinem Hause

Langgasse No. 29,

vis-à-vis dem „Adler“.

A. Cratz,

Materialwaaren-Handlung.

16 Langgasse 16.

Mein auf's Reichhaltigste

assortirtes

Fabrik-Lager

in

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuchen

halte ich

einem geehrten

Publikum

zu bekannten billigen

und festen Preisen

bestens empfohlen.

Carl Jäger, Langgasse 16.

Pariser Corsetten,

Deutsche Corsetten

in großer Auswahl bei

13432

E. L. Specht & Cie.

Herzog's Schuhwaarenlager,

Langgasse 14,

empfiehlt alle Arten Schuhe und Stiefeln für Damen, Herrn und Kinder in größter Auswahl zu unveränderten Preisen.

NB. Für meisterhafte Arbeit wird garantirt, Reparaturen bestens besorgt und Bestellungen nach Maß in spätestens 3 Tagen ausgeführt. 11677

Spekulationsvren ist zu verkaufen **Saalgasse 2.** 7634

Im großen Kurhaussaale zu Wiesbaden
am Sonntag den 7. April Abends 7 Uhr:
Concert

von

Dr. Haus von Bülow.

Programm: 1) Zwei Sonaten quasi Fantasia op. 27, No. 1 Es-dur, No. 2 Cis-moll von Beethoven. 2) Suite op. 27 E-moll (Präludium — Menuett — Toccata — Romanze — Fuge) von Raff. 3) a. Fantasia No. 3 von Mozart, b. Variationen op. 82 Es-dur von Mendelssohn. 4) Allegro de concert op. 46 von Chopin. 5) a. Deux chants polonais de Chopin transcrits, b. Ricordanza, c. Mazurka, d. Waldesrauschen und Gnomensreigen, zwei Concertetuden, e) Venezia e Napoli Barcarole und Tarantelle von Liszt.

Concertflügel von E. Bechstein in Berlin.

Nummerirte Sitze à 1 Thlr. und nicht nummerirte à 20 Sgr. sind nur bei dem Hausmeister des Kursaals und Abends an der Kasse zu haben.

Geschäfts-Übergabe.

Hierdurch erlaube ich mir die Anzeige, daß ich mein Kupfer-
schmiedegeschäft am 1. April d. Js. an meinen Neffen und Pflege-
sohn, Herrn **Karl Grautegeln**, übertragen habe. Indem
ich für das langjährige mir geschenkte Vertrauen danke, verbinde
ich zugleich damit die Bitte, dasselbe auch auf den Genannten
gütigst übergehen lassen zu wollen. Zur Empfangnahme von
gütigen Aufträgen für meinen Neffen bin ich nach wie vor bereit.

Hochachtungsvoll
J. L. Meckel.

Auf obige Anzeige meines Onkels und Pflegevaters Bezug
nehmend, erlaube ich mir, mich einem verehrlichen Publikum
zu empfehlen und verspreche ich die mir zu übergebenden Aufträge
gut und preiswürdig auszuführen. Meine Werkstätte befindet sich
Herrn Mühlgasse 1. Den **Laden** meines Onkels behalte
ich bis auf Weiteres bei.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

Karl Grautegeln.

Geschäfts-Übergabe.

Hiermit erlaube ich mir, dem geehrten Publikum die ergebene
Mittheilung zu machen, daß ich die seit 5 Jahren in dem Hause
Goldgasse 2 betriebene Restauration, Kaffee- und Bierwirth-
schaft mit dem Heutigen an Herrn **Leopold Wagner**
abgetreten habe. Indem ich für das mir in so reichem Maße
zu Theil gewordene Wohlwollen bestens danke, bitte ich dasselbe
auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Emil Weiss.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, lade ich zum Besuche meines
Lokals ergebenst ein und werde stets bemüht sein, durch gute Küche,
reine Weine, vorzügliches Glasbier und prompte Bedienung mir
die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erwerben.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

Leopold Wagner.

Heute Frankfurter Bier à 5 Kreuzer pr. Glas, Bayrisch à
6 Kreuzer pr. Glas.

Geschäftsverlegung.

Meinen Freunden, Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß
ich mein Geschäft aus der **Rheinstraße 21** in die **Moritz-
straße 32** verlegt habe und bitte um ferneres Wohlwollen.
Wiesbaden, im April 1872,

Wilh. Sprengel,
Schreinermeister.

Vorzügliches Wiener Lagerbier

$\frac{1}{2}$ Flasche à 8 fr.,

$\frac{1}{4}$ " " " " 4 " "

bei Abnahme von 6 Flaschen frei ins Haus.
13043

R. Schaefer, Elisabethenstraße 10.

Charcuterie Jäger,

Kirchhofsgasse 4,

Kirchhofsgasse 4,

empfiehlt:

Cervelatwurst (Gothaer),
Salami (Veroneser),
Rothwurst (Braunschweiger)
Zungenwurst,
extra Leber- und Blutwurst,
gew. Leber- und Blutwurst,
Frankfurter Bratwürstchen,

Rauchfleisch (Hamburger),
Blasenschinken (Bajonner),
Schinken (roh u. abgekocht),
Dörrfleisch und Speckspeck,
Schweinefleisch (frisch),
Solberfleisch,
Bratwurst (frisch).

Waare prima.

13221

A. Kadesch, Kirchgasse 9a, empfiehlt: Nordhäuser per
Schoppen 10 fr., Doppeltümmel 12 fr., Trester 14 fr., Pfeffer-
münz 20 fr., Rum 26 fr. 11212

Mein Lager in

Spiegeln,
Trumeaux,
Fenstergallerien,
Photographierahmen,
Gold- und Politurleisten,
Spiegel- und Tafelglas,
Einrahmung von Bildern

empfiehlt zu den bekannten billigsten Preisen
13127

A. Bauer, Berggolber, Metzgergasse 14.

Strohhüte

zum Waschen, Färben und Jaconniren werden
angenommen.

Adolph Rayss,

Langgasse 37.

10857

Gregorianische Methode.

Man lernt in dreifig Stunden **Französisch** oder
Englisch sprechen, lesen u. schreiben **Neurostraße 42.**
Extracursus für Damen. 10887

Unterricht im Zeichnen und Malen.

Näheres Friedrichstraße 27, Bel-Etage rechts.

8750

Franz. Unterricht ertheilt eine Dame, welche 18 Jahre
Lehrerin in Paris war. Näh. Friedrichstraße 5. 13832

Une Dame française, d'une éducation distinguée désire
donner des **leçons de français.** S'adresser: bureau
de l'expédition de cette feuille. 13948

Zwei gut erhaltene eiserne **Wasserab-
läufer** sind zu verkaufen. N. Exp. 13965

Ein **Mittler** zum „Frankfurter Journal“ in der Taunus-
straße wird gesucht. Näheres Expedition. 22

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 76

Mineralbäder

liefert Bademeister **Hahn**,
Herrnmühlgasse 1, 3. St. 13874

Ein **Rinder-Chaischen** zu verkaufen Emserstraße 9. 23

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren von hier nach Doh-
heim dem Bierbrauer **Georg Weynand**, daß die Römergasse
zittert. Von seinen Freunden G. W. P. Sch. J. Sch.
68 Verges das Häßchen nicht.

Ein langhaariger **Seidenpinscher**, auf den Namen „Scherry“
hörend, ist entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung
Kirchgasse 10 Parterre. 14031

Ein braves Dienstmädchen wird auf 1. April gesucht. Näh.
Kirchgasse 20, Ecke der Hochstraße. 13548

Schwalbacherstraße 25 wird ein tüchtiges Mädchen, welches
Hausarbeiten versteht und etwas kochen kann, sowie gute
Zeugnisse besitzt, gegen guten Lohn gesucht. 13787

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Haus-
arbeiten versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen
allein; dasselbe geht auch mit auf Reisen. Näh. H. Schwalbacher-
straße 4 im Hinterhaus. 14002

Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal nachge-
wiesen werden; auch findet Dienstpersonal mit guten Zeugnissen
Stellen durch J. Ritter, Mauergasse 2. 7247

Ein gewandtes Mädchen auf gleich in Dienst gesucht Friedrich-
straße 2 (Bel-Etage). 33

Tüchtige Schriftsetzer

finden bei uns sofort Condition.

J. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Ein Maschinenschlosser, desgl. ein Lehrlinge gesucht in der
Bauschlosserei und Maschinenfabrik von

J. Strassburger, Emserstraße 10. 12827

Auf Oftern ist in meiner Eisen-, Stahl-, Guß- und Messing-
waaren-Handlung eine Lehrlingsstelle offen.

A. Williams, Marktstraße 9. 13299

Hirschgraben 3 wird ein Schreinergehilfe gesucht. 13483

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen bei mir
in die Lehre treten.

Fliegen, Kupferschmied, Mergergasse. 13715

Ein Tapezirergehilfe findet sofort Jahresarbeit bei 4—4½ fl.
Lohn per Woche nebst Kost und Logis bei

G. Maurer, Tapezирer, Bad-Schwalbach. 13807

Ein braver Junge kann die Messinggießerei erlernen bei
E. Mey, Gelbgießer. 13783

Lehrlinge

für Bildhanerei und Cementguß sucht die Cementwaarenfabrik von
E. Malcomeß & Schery, Schwalbacherstraße 14. 14039

Ein solider Mann wird als Reisender gesucht
in der Kunsthandlung von

J. Hild, Emserstraße 9. 56

Mauergasse 2 wird ein Schreinergehilfe und Lehrlinge gesucht.

Ein Diener, der gute Atteste besitzt, am liebsten ein ehemaliger
Offiziersbursche, wird gesucht und kann sofort eintreten Elja-
bethenstraße 21. 47

Für Schneider! Ein Sitzplatz nebst Mitgebrauch der
Nähmaschine. Näheres Röderstraße 33. 45

Ein junger Bursche für Haus- und Gartenarbeit gesucht Mainzer-
straße 16. 36

Einen Lehrlingen sucht

Jr. Reiff, Schuhmachermeister, Lehrstraße 2. 12009

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Welltrichstr. 11. 10822

Ein braver Bursche vom Lande, der fahren kann und Garten-
arbeit versteht, sucht eine Stelle bei einer guten Herrschaft.
Näheres Expedition. 74

60,000 fl., auch getheilt, sind zu 5% auf Hypotheken
Kaufpreise auszuleihen. Näheres Exped.

10—12000 fl. auf 1. Mai auszuleihen.

J. Jmand, Neugasse 20. 13

5000 fl. sofort auf Ländereien auszuleihen.

J. Jmand, Neugasse 20. 13

7000 fl. auf Haus und Weinberge gegen gute Versicherung
leihen gesucht. Näheres Expedition.

Rapellenstraße 29

zu vermieten: Möblierte Salons und Schlafzimmer in
Etagen, auf Wunsch mit Pension und freundliche Aufnah-
me in der Familie. Schöne Lage, gesunde Luft, Mitbenutzung
Gartens, zweiter Ausgang durch's Dambachtal.

Auch ist daselbst ein guter Pferde Stall und Wagenremise
zu vermieten.

Kirchgasse 3 eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde
zugehör auf 1. April zu vermieten. 131

Kirchgasse 9a ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern,
1 Salon und allem Zugehör, auf den 1. Mai zu ver-
mieten. Näh. daselbst im dritten Stock Nachmittags
von 3—5 Uhr. 12602

Kirchgasse 22 ist der dritte Stock mit
allem Zugehör und Wasser in der Küche
auf den 1. April zu vermieten. 9944

Louisenstraße 2 (nicht an der Wilhelmstraße)
ist der vollständig neu hergerichtete 3. St.
von 5 Zimmern und Küche mit 2 groß
Mansarden, Keller und Holzstall auf 1. Ap-
zu vermieten. 117

Rheinstraße 23 ist ein möbliertes Zimmer zu verm.

Röderstraße 26 Parterre ist ein fein möbliertes Zimmer
Kabinet billig zu vermieten. 441

Saalgasse 10 zwei Stiegen hoch ist ein hübsch möbliert
Zimmer preiswürdig zu vermieten. 134

Schachtstraße 4 Bel-Etage ist ein vollständig möbliertes,
räumiges Zimmer sogleich zu vermieten. 1407

Taunusstraße 27 sind möblierte Zimmer billig zu verm.

Der dritte Stock meines Hauses Kirchgasse 12 ist auf 1. Ap-
zu vermieten. Georg Weidig. 1053

Der untere Stock meines Hauses Bleichstraße 5a von 5 Zim-
mern, Küche, Keller, mit Wasser- und Gaseinrichtung versehen
sowie eine Frontspise von 3 ineinandergehenden Zimmern
Küche mit Wasserleitung, sofort zu vermieten. Näh. bei

Nicolaus Belz, Bleichstraße 5a. 1388

An der Sonnenbergerstraße ist ein Landhaus möbliert oder
möbliert sofort zu vermieten. Näh. Exped.

Ein Laden

mit Wohnung ist gleich oder auf 1. April zu vermieten Kir-
gasse 12. 353

Ein Laden in guter Geschäftslage ist mit oder ohne
Wohnung auf 1. April zu vermieten

Näheres bei Commissionär K. Kraus. 1117

Auf 1. Juni ist eine geräumige Werkstätte mit oder ohne Wohnung
zu vermieten. Näh. Nerostraße 39. 1368

Ein reinl. Arbeiter findet Schlafstelle Faulbrunnstr. 4. 1368

Arbeiter finden gute Schlafstelle Stiftstraße 12, Hinterhaus. 3